

Spiritualität

Sieben Wochen mit ...



Einübung in Spiritualität mit dem Katechismus

– von Georg Gremels –

Die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK) hat „Sieben Wochen mit ...“ als Ergänzung der Aktion „Sieben Wochen ohne ...“ auf ihre Fahnen geschrieben.

Doch wie kommt es zu der Aktion „Sieben Wochen mit sieben Säulen evangelischer Spiritualität“, die unter dem Dach des Evangelisch-lutherischen Missionswerkes in Niedersachsen entstanden ist? Worin besteht sie?

Wofür soll sie gut sein?

Und wie kann ich damit eigene Erfahrungen machen?

Am Anfang stand das Fasten. Die Aktion „Sieben Wochen ohne ...“ startete im Jahr 1983 mit ein paar Menschen und hat sich inzwischen auf beispiellose Weise ausgebreitet. Doch Fasten – wie auch in dieser Aktion erkannt – ist in der Geschichte der Kirche und der Religionen nicht nur Verzicht auf liebgeordnete Gewohnheiten und die Erfahrung der Freiheit im Verzicht. Zum Fasten gehört auch die geistige und geistliche Konzentration. Alle störenden Faktoren werden ausgeschaltet, um sich auf das Wesentliche auszurichten. Deswegen ist die Fastenzeit nicht nur eine Zeit des Verzichts, sondern in besonderer Weise eine Zeit der Konzentration auf Gott. Es ist gut, das nicht dem Zufall zu überlassen, sondern z.B. die Passionszeit dafür zu nutzen.

WAS SIND DIE SIEBEN SÄULEN?

Sie sind eine einfache Kombination sieben christlicher Grundwahrheiten am Leitfaden des Kleinen Katechismus von Martin Luther mit den sieben Tagen der Woche. Wie die Sonne in der Mitte des Planetensystems steht, so der Sonntag mit der Liebe Gottes in der Mitte der sechs Glaubenswahrheiten aus dem Katechismus. Die sieben Säulen berühren zugleich elementare Lebens Themen:

- sonntags: Quelle des Lebens – die Liebe Gottes
- montags: Grenze des Lebens – die Zehn Gebote
- dienstags: Begründung des Lebens – der Glaube an den Dreieinigen
- mittwochs: Verbundenheit mit dem Leben – das Vaterunser



BILD: PRIVAT

Georg Gremels, Dr. theol., ist Pfarrer und stellv. Direktor im Evang.-luth. Missionswerk in Herrmannsburg.

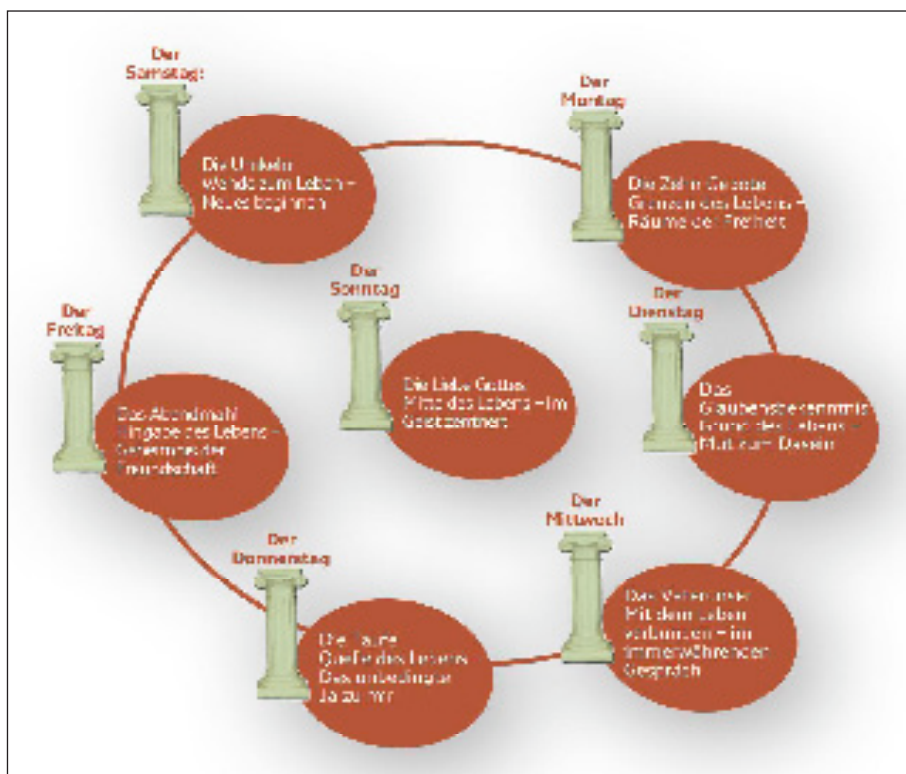


BILD: GREMELS

So lässt sich das Konzept der 7 Säulen veranschaulichen. Ziel ist die Vertiefung im Glauben.

- donnerstags: Verwandlung des Lebens
– die Taufe und der Heilige Geist
- freitags: Hingabe des Lebens – das Heilige Abendmahl
- samstags: Erneuerung des Lebens
– die Umkehr (Beichte und Buße)

werks entdeckte mein Andachtsbuch „Sieben Säulen evangelischer Spiritualität“. Darin stehen genau 49 Andachten, die für die Sieben Wochen der Fastenzeit reichen. Man beginnt mit dem Sonntag Estomihi vor Aschermittwoch und endet mit dem

BILD: CHRISTINE KÜKENSCHÖNER
/ PIXELIO.DE

*Tonplastik
„Gemeinschaft
im Licht“.*



KRÄFTE DES HERZENS UND DES GLAUBENS STÄRKEN

Die Sieben Säulen zielen – insbesondere auf dem Weg zum 500. Jubiläum der Reformation 2017 – auf eine Elementarisierung des christlichen Glaubens. Mehr noch, sie wollen eine Entfaltung des (spirituellen) geistlichen Lebens fördern. Gegenwärtig werden die (rationalen) Kräfte (des Geistes) der Vernunft – des Kopfes – mit allen Mitteln und lebenslang entfaltet. Wir leben in einer Wissensgesellschaft. Doch die spirituellen, geistlichen Kräfte (dahinter steckt der lateinische Begriff „spiritus“ = Geist), die Kräfte des Herzens und des Glaubens liegen weitgehend brach. Sie zu fördern, ist Herausforderung der Gegenwart.

Ein Mitarbeiter unseres Missions-

Karsamstag. Dabei kann die Aktion mit einem Ostergottesdienst abgeschlossen werden.

Wie wäre es, wenn sich auch für 2012 eine (spirituelle) geistliche Weggemeinschaft auf Zeit zusammenfände? Sie könnte sich wöchentlich austauschen und jeder Einzelne sich für jeden Tag eine der „Sieben Säulen“ vornehmen. Denn auf den Doppelseiten dieses Andachtsbuches gibt es nicht nur eine Auslegung, sondern Psalmen, Lieder und Bibeltexte sowie einen Vorschlag für das Herzensgebet.

WEGGEMEINSCHAFT AUF ZEIT

Erste Erfahrungen sammelten einige in der Passionszeit 2010. Schon in der Fastenzeit 2011 haben wir weitere, ermutigende Erfahrun-

gen in Gemeinden und Kreisen gemacht. So ist es sehr sinnvoll, sich mit der Aktion vertraut zu machen. Man trifft sich beispielsweise an einem Samstag zu einem Oasentag oder an einem Wochenende vor der Fastenzeit. Das bietet die Möglichkeit, die „Sieben Säulen“ und ihre Spiritualität näher kennen zu lernen. Danach ist jeder frei, sich einer Weggemeinschaft auf Zeit anzuschließen. Zu ihr gehören regelmäßige Treffen, ein feierlicher Abschluss – z.B. in

einem Ostergottesdienst – und jeden Tag die Bereitschaft, 15 Minuten für die persönliche Stille und Betrachtung zu reservieren.

Viele bisher Teilnehmende sind von der intensiven Beschäftigung mit Glaubensfragen, eigenen geistlichen Erfahrungen und den gemeinsamen Gesprächen berührt. Das ermutigt, zu den „Sieben Wochen mit evangelischer Spiritualität“ am Leitfaden von Luthers Kleinem Katechismus für 2012 einzuladen. ●

„Sieben Wochen mit ...“ – dazu werden zwei Einführungs- tagungen mit Pfr. Dr. Gremels angeboten:

- vom 13.–15. Januar 2012 in der Heimvolkshochschule in Hermannsburg (www.bildung-voller-leben.de)
- vom 10.–12. Februar 2012 in Haus Lutherrose in Neuendettelsau (weitere Informationen siehe Seite 90)

Literaturhinweis: Sieben Wochen mit ...

Ein-Übungsweg in den Glauben in der Fastenzeit. Sieben elementare Wahrheiten bilden die Stationen eines Weges evangelischer Spiritualität. – Doch kann jeder sich selbst auf den Weg machen. Grundlage ist das u.g. Andachtsbuch:



Georg Gremels: Meine Zeit in deinen Händen. Sieben Säulen evangelischer Spiritualität. Göttingen 2006 (ISBN 978-3-525-60441-3)



Dazu gibt es ein Tagebuch, das Anregungen für jeden Tag gibt und die Möglichkeit bietet, eigene Notizen dazu zu machen:

Georg Gremels: Sieben Wochen mit ... Sieben Säulen evangelischer Spiritualität. Hermannsburg 2010 (ISBN 978-3-937301-62-4)

Dieser Artikel ist ein Auszug aus der Zeitschrift:

CA - Confessio Augustana

Das Lutherische Magazin für Religion,
Gesellschaft und Kultur

Wenn Christen Schule machen



Heft 3 / 2011

CA wird herausgegeben von der Gesellschaft für Innere und Äußere Mission im Sinne der lutherischen Kirche e.V.
<http://www.gesellschaft-fuer-mission.de>

Weitere Artikel stehen unter <http://confessio-augustana.info>
zum Herunterladen bereit.

Gesellschaft für Innere und Äußere Mission im Sinne der lutherischen Kirche e.V.
Missionsstraße 3
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-68934-0
E-Mail.: info@freimund-verlag.de